



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 9 - V - 0 5 - 0 0 2 7
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) Dezernat V

Finanzierung ÖPNV/ESWE Verkehrsgesellschaft mbH im Doppelhaushalt 2020/2021 und
Wirtschaftsplan 2020/2021

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2020		7.910.000	7.910.000		104329	791170	Zusetzung gem. HaFi
	x	2021		25.526.000	25.526.000		104329	791170	Zusetzung gem. Hafi
Summe einmalige Kosten:				33.436.000	33.436.000				

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Der Wirtschaftsplan der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH für die Jahre 2020 und 2021 wurde an die Ergebnisse des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.11.2019 angepasst und wird zur Genehmigung vorgelegt.

Anlagen:

- Beschluss des Magistrats 0885 vom 15. Oktober 2019
- Beschluss 0114 des Beteiligungsausschusses vom 15. Oktober 2019
- Beschlusses 0279 des Haupt- und Finanzausschusses vom 05. November 2019
- (angepasster) Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Finanzplan) 2020/2021 und Mittelfristplanung der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass:

- 1.1. gemäß Beschluss des Magistrats 0885 vom 15. Oktober 2019 (Anlage 1) der, an die Entscheidung des Haupt- und Finanzausschusses am 05.11.2019 angepasste Wirtschaftsplan 2020/2021 sowie die Mittelfristplanung der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH den städtischen Körperschaften zur Genehmigung vorgelegt werden.
- 1.2. gemäß Beschluss 0279 des Haupt- und Finanzausschusses vom 05. November 2019 (Anlage 3) im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zur Sitzungsvorlage 19-V-01-0040 dem Wirtschaftsplan der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH eine Zuschusserhöhung von 7.910.000 € in 2020 und 25.526.000 € in 2021 zugesetzt wurde. Diese ist um 500.000 € in 2020 und 4.500.000 € in 2021 geringer als ursprünglich beantragt.
- 1.3. gemäß Beschluss 0279 des Haupt- und Finanzausschusses vom 05.11.2019 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen zur Sitzungsvorlage 19-V-01-0040 der Verlustausgleich zur der WVV für die ESWE Verkehrsgesellschaft mbH für die Geschäftsjahre 2020/2021 auf jeweils 30.300.000 € begrenzt werden.

2. Der nun angepasste Wirtschaftsplan 2020/2021 sowie die Mittelfristplanung der ESWE Verkehrsgesellschaft mbH (Anlage 4) wird genehmigt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Nach § 1 Abs. 4 Nr. 10 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) sind die Wirtschaftspläne der Gesellschaften, an denen die Landeshauptstadt Wiesbaden mit mehr als 50% beteiligt ist, dem Haushaltsplan der LHW in der Anlage beizufügen.

Die Geschäftsführung von ESWE Verkehr ist beauftragt, die durch den o. g. Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses notwendig gewordenen Kürzungen auf die jeweiligen Einzelmaßnahmen und Projekte im Wirtschaftsplan herunterzubrechen und das Ergebnis im nächsten Aufsichtsrat von ESWE Verkehr vorzulegen.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

/

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

/

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Bezüglich detaillierter Ausführungen zum Wirtschaftsplan ESWE Verkehr wird auf die Sitzungsvorlage 19-V-01-0040 verwiesen.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

/

Wiesbaden, 4. Dezember 2019

Andreas Kowol
Stadtrat